

Mut zur Ethik

Schutz der Familie
und der heranwachsenden Jugend

II. Kongress vom 23. bis 25. September 1994
in Feldkirch/Vorarlberg

Herausgeber:
Verein zur Förderung der Psychologischen Menschenkenntnis

Verlag Menschenkenntnis

Inhalt

Begrüßung

Grussworte	17
------------	----

Vorträge

Hans A. Schieser Zum Jahr der Familie - im Jahrhundert des Kindes	49
Horst Seidl Zum zweifachen Zweck der Ehe nach der traditionellen Ethik	67
Fritz-Peter Hager Pädagogische Klassiker über den Schutz der Jugend und der Familie	89

Expertengespräch I

Ehe und Familie als Grundlage unserer Kultur und des demokratischen Rechtsstaates

Erika Vögeli, Niels Ammitzboell Die Bedeutung der Eltern in der Adoleszenz	115
Thomas Schirmacher Die zentrale Bedeutung der Familie im jüdisch-christlichen Erbe	119
Jean-Francois et Chantal Chaumont Familles au coeur de la societe	147
Hans-Eberhard Zahn Das «sozialistische» Experiment in der DDR und seine Wirkungen und Nachwirkungen	162
Ludek Pachmann Kirche und Familie in Tschechien	168
Dieter von Glahn Der Grundgesetzentwurf der PDS zur völligen Auflösung der Familie	171
Heinz Prokop Die Bedeutung einer guten Bindung an die Eltern für die seelische Gesundheit des Kindes	173

Wolfgang Stoll	
Das Elternhaus als Schlüssel zum Berufsleben	177
Hans-Bernhard Wuermeling	
Das Subsidiaritätsprinzip - Begründung und Schutz der Familie	183
Marie Kaplanová	
Wie können die christlichen Familien an der kulturellen und moralischen Erneuerung Europas teilnehmen?	187
<i>Podiumsdiskussion</i>	191

Vorträge

Josef Seifert	
Familie, Homosexualität und Staat	209
Gerard J. M. van den Aardweg	
Kann eine homosexuelle Beziehung eine Ehe sein?	235
Georg Huntemann	
Die Revolution der Schamlosigkeit	249
Robert Prantner	
Die Familie im Schussfeld der Grün-Radikalen	263

Expertengespräch II

*Gefährdungen von Ehe und Familie und ihre Abwehr,
an Beispielen aus der Praxis dargestellt*

Podium Ha

*Schädigende Einflüsse auf Kinder
und Jugendliche durch Sexualisierung*

Patricia Morgan	
The Anti-family movement	331
Mark Alder	
Counselling in relation to the family - where do we draw the line?	345
Eduard Bachmann	
Bemerkungen zum Weissbuch des Neuen Rütlibundes und seinem Kampf gegen den Tele-Sex 156	354
Elisabeth Nussbaumer, Michael Weber	
Die Abschaffung des Begriffs der Perversion: Auswirkungen auf Heranwachsende	358

Podium Ib

Mutterrolle versus Feminismus

Antonio G. Spagnolo	
Procreazione artificiale e nuovi modelli di «famigha»	373
Sonja van Biezen, Eliane Gautschi	
Die Zersetzung der Mutterrolle durch den Radikalfeminismus	394
Johanna Gräfin von Westphalen	
Der Griff nach der Mutter durch die Bevölkerungspolitik	401

Podium IIc

Bevölkerungspolitik und Lebensschutz

James M. DuBois	
1 owards a personalist response to population growth	417
Claus Jäger	
Menschenwürde und Lebensschutz	439
Siegfried Ernst	
Kairoer Bevölkerungspolitik	443
Karel F. Gunning	
Holland, the slippery slope	451
KrijnJ. P. Haasnoot	
Schutz des Lebens - Schutz der Gemeinschaft	459

Podium IId

Bildung und Erziehung

Norman Dennis	
Problem or panic? Moral surplus or moral deficit?	475
Elizabeth Holmes	
Education, the hidden agenda	491
Alfred Burger	
Die Einführung persönlichkeitszerstörender Methoden in den Schulen	499
Fred Naylor	
Moral education: The two approaches	503
Wolfram Ellinghaus	
Schulisches Bildungsziel: Familie	517
Heinz Lang	
Elternarbeit	521

Podium He

Medien

Gerhard Löwenthal	
Manipulation in den Medien	533
Hans Rudolf Böckli	
Mögliche Auswirkungen neuer Medien	536
Gerd J. Weisensee	
Moralischer, kultureller und sozialer Niedergang: Der Beitrag von Film und Fernsehen	541

Podium Ilf

Drogen, Aids

Hans Koblet	
Die Gefährlichkeit des HIV aus naturwissenschaftlicher Sicht	555
Dieter Walch	
Die Möglichkeiten des Kinderarztes zur Unterstützung von Familien mit HIV-kranken Kindern	560
Pierre Yves Albrecht	
Ethique et Toxicomanie	563
Paula Kracke	
Sucht und Familie in unserer Gesellschaft	571
Michel J. Maillet	
La Situation actuelle des drogues ä Paris	575
Ernst Aeschbach	
Drogenpolitik in der Schweiz	595
Franziska Haller	
Wirkung von Rauschgiften auf die Familie und das menschliche Zusammenleben	600
Michael G. Koch	
Die neurophysiologischen Grundlagen der Drogensucht	608
Gabriel G. Nahas	
Drug legalization - what is it all about?	649

Podium Hg

Sicherheit

Christian J. Faul

Zur ethischen Notwendigkeit einer institutionalisierten
sicherheitspolitischen Forschung 667

Friedrich-Wilhelm Schломann

Die DDR-Spionage und der Westen 677

Expertengespräch III

*Welches Interesse hat die Wirtschaft am Schutz der Familie
und der Jugend? Welchen Beitrag leistet sie dazu?*

Lothar Bossle

Naturrecht oder Positivismus in den Wirtschaftswissenschaften 689

Theodor Ellinger

Produkt Ethik 697

Podiumsdiskussion

701

Expertengespräch IV

Gegenstrategien und Perspektiven

Werner Pfeifenberger

«Zeitgemässes und Unzeitgemässes»
zur politischen Ethik der Familie 717

Gigi Romeiser

Mit Elternvereinen gegen familienzerstörende Schulreformen 723

Peter Eisenbarth

Der Schutz der Familie aus juristischer Sicht 727

Jean-Paul Vuilleumier

Volksinitiative für eine «Jugend ohne Drogen» 731

Nick Seaton

History and work of CRE 736

Podiumsdiskussion

743

Vorträge

William R. Coulson	
When American Psychology tried to replace ethics	769
Günter Rohrmoser	
Die Bedeutung des Zerfalls der Familie für die Gesellschaft und die Kultur	797
Annemarie Buchholz-Kaiser	
Der Beitrag von Psychologie und Pädagogik zur naturrechtlichen Auffassung vom Menschen	811

Schlussplenum

Verabschiedung der Thesen und der Resolution

<i>Schlussplenum</i>	819
<i>Thesen Mut zur Ethik 1994</i>	
Ehe und Familie als Grundlage unserer Kultur und des freiheitlichen demokratischen Rechtsstaates	841
<i>Resolution</i>	851
Lebensläufe der Referenten	853

Im Anschluss an fremdsprachige Referate findet sich eine deutsche Übersetzung.